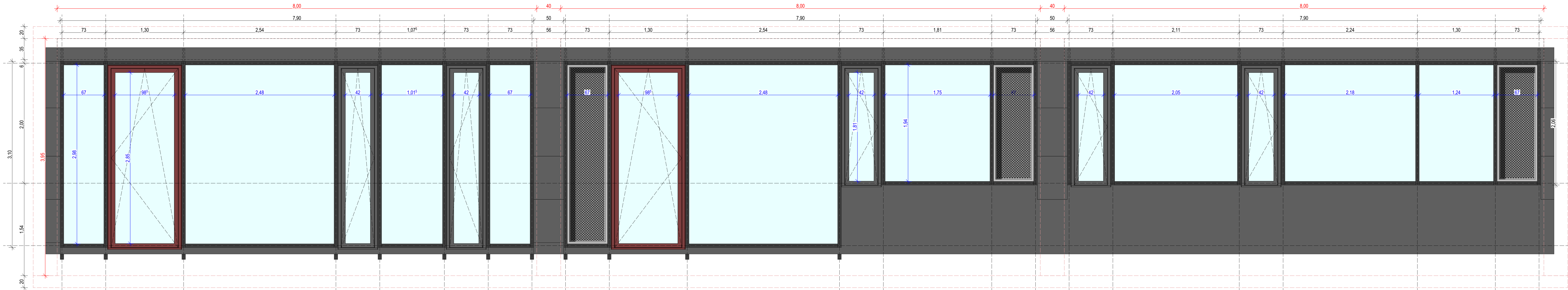
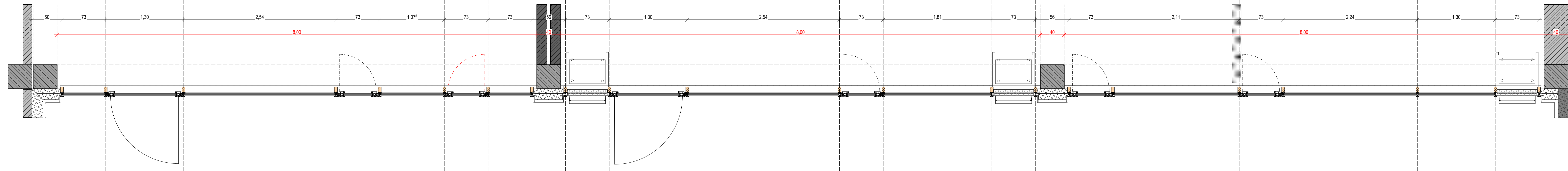


Pos.01 Nordseite Erdgeschoss



Grundriss Erdgeschoss -0,08



WICHTIGE HINWEISE

EBENHEITSTOLERANZEN FÜR FLÄCHEN

- von Böden nach DIN 18202 Tabelle 3, zeile 4
- von Decken und Wänden nach DIN 18202 Tabelle 3, Zeile 6

AUSFÜHRUNG

- Die Ausführungspläne sind nur in Verbindung mit den gültigen Schal- und Bewehrungsplänen des Tragwerkplaners, sowie der Durchbruchplänen der Fachingenieure gültig und/oder den ergänzenden Angaben.
- Dehnungsfugen sind nach Angabe Tragwerkplaner auszuführen.
- Anschlüsse von Mauerwerk an Stb-Wände oder Stb-Stützen über Anschlussschienen gemäß Statikplan und konstruktiver Erfordernis.
- Türrahmen, BRH Fenster und Brüstungen verstehen sich von OK fertiger Fußboden bis UK roher Sturz

PRÜFPFLICHTEN DES AUFTRAGNEHMERS

- Sämtliche Maße sind vom AN eigenverantwortlich auf der Baustelle zu überprüfen. Abweichungen sind der Bauleitung unverzüglich anzuzeigen.
- Der Ausführende ist verpflichtet, den Auftraggeber auf etwaige Unstimmigkeiten der Ausführungsunterlagen hinzuweisen (VOB, § 3.3).B, § 3.3). Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass im Ausführungsplan des Architekten keine vollständige Ausprägungspassung eingezeichnet ist.

PLANGELTUNGSBEREICH / PLANDARSTELLUNG

- Der Plan ist nur gültig für den im Plankopf angegebenen Planiertag und Planungsbereich. Angrenzende Bauteile / Planungsbereiche sind gesonderten Plänen zu entnehmen. Schnitte gehen jeweils nur bis zum freigegebenen Grundrissplan wurde in 3D erstellt. Daher stammende Karten, sowie gedruckte Schraffuren innerhalb eines Bauteils stellen keine Arbeitsschritte dar.
- Die Pläne werden auch bei digitaler Planungsbüro nur für den Maßstab gültig, der für die Betrachtung als Papierdruck gedacht ist. Informationsgewinn durch Digitales Hineinzoomen ist unzulässig
- Detailpläne (z.B. zur Fassaden) stellen „R-system“planungen dar. Sie dienen als Grundlage für die fachspezifische Weiterentwicklung der Pläne. Diese Pläne sind nicht als Maßstab zu betrachten, sie sollen nur als Konstruktions- und Funktionsdarstellung betrachtet werden. Es wird empfohlen, diese Pläne vor Ort auf Konstruktionen auf Funktion, Dauerhaftigkeit und Bauphysik zu überprüfen. Dies gilt im besonderen Maße für stark rechner- und produktabhängige Planungen, wie z.B. Fassaden, Küchen, Schreinermodell etc.

BRANDSCHUTZ / FACHPLANUNGEN

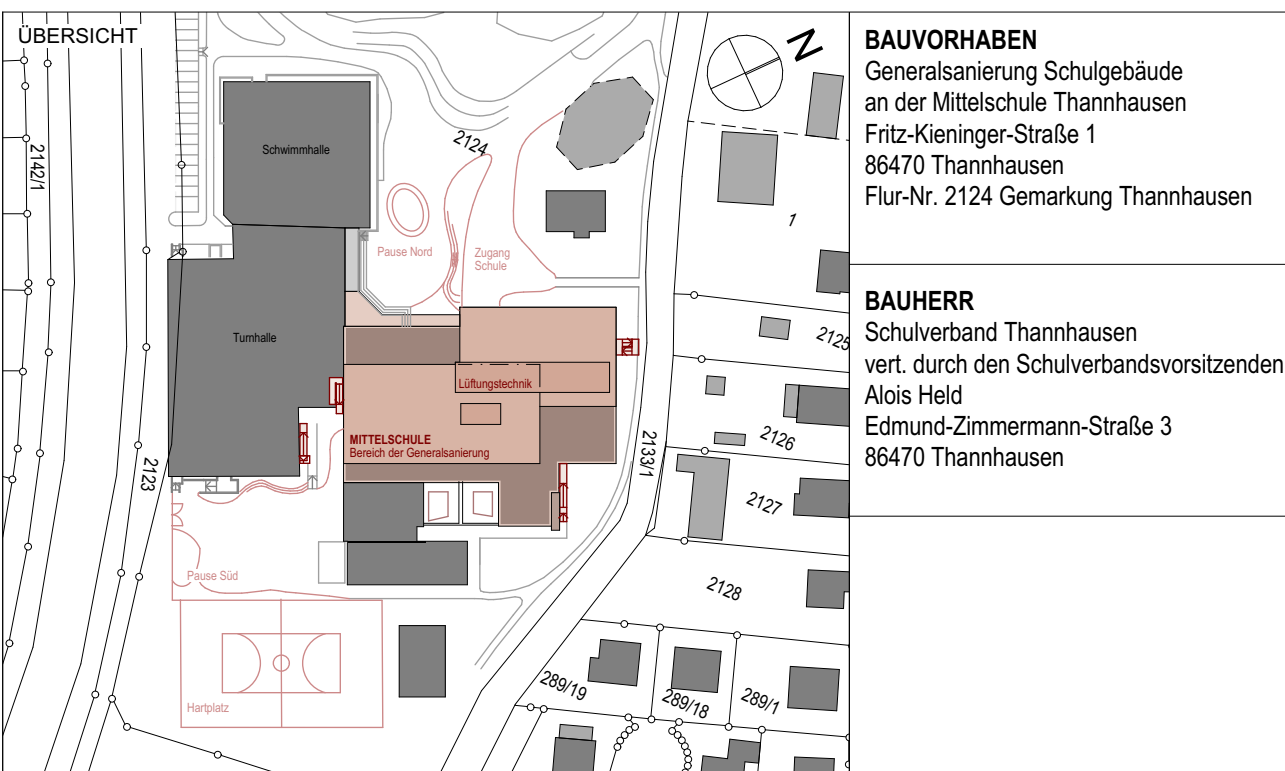
- Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Brandschutzzeugs (Textteil- und Planteil). Der Brandschutz-nachweis ist selbstständig und eigenverantwortlich einzulösen. Aus diesem sind alle brandschutzrelevanten Angaben zu entnehmen, insbesondere bezüglich der Feuerwiderstände von Bauteilen und Raumabschlüssen. Eventuell vorhandene brandschutzrelevante Darstellungen in den Architektentafeln sind rein informativ und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
- Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Ausführungsplänen der Fachplaner (HLS / ELT / etc. / etc), sowie mit den gültigen freigegebenen Montageplanungen der Fachplaner (Fassadenbauer / Küchenbauer / ...). Jämtliche Ausführungs- und Montageplanungen haben nach deren freigegebenen Plänen zu erfolgen unter Anweisung der Fachabteilung. Diebezüglichen Angaben im Architektentafeln sind rein informativ. Unstimmigkeiten sind unverzüglich der Bauleitung anzuzeigen.

ÄNDERUNGEN

[illegible]

LEGENDE

Angaben Aussparungen	Abkürzungen	Angaben Brandschutz	Angaben Materialien
 DD Deckendurchbruch	H Heizung	vsd vollständig, dicht + selbstschließend	 Stahlbeton, Güte nach Statik
 DA Deckenaussparung	S Lüftung		 Betonfertigteile
 DS Deckenscherschnitt	S Sanitär	rsd rauchdicht	 unbewehrter Beton
 WD Wanddurchbruch	E Elektro	frd feuerhemmend	 Mauerwerk
 WA Wandaussparung	G Gas	ftd feuerbeständig	 Leichtbauelement
 WS Windschütz senk	BR Brüsthöhe i. OKF	RWA Rauch- und Wärmeabzugsanlage	 Wärmedämm. (tiefst)
 WW Windschütz waag.	LS Lichtschart	N Nalageung	 Wärmedämm. (weich)
 FBD Fußbodendurchbruch	HKM Heizkörperische	L Lichter Durchgang	 Schotter, Unterbau oder Kies
 FD Fundamentdurchbr.	n.n. n.n.	n.n. n.n.	 gewachsener Boden
 FBA Fundamentaussp.	n.n. n.n.	n.n. n.n.	 Abbruch Entkernung
 FS Fundamentschnitt	n.n. n.n.	n.n. n.n.	 Abbruch statische Entlastung
 Kote Rohbau OKR / UKR	RFB Rohfußboden		 Abbruch Rückbau Dach d. Flachdach
 Kote Ausbau OKR / UKF	FBF Fertigfußboden		 n.n.
			 n.n.
			 n.n.
			 n.n.



AUSFÜHRUNGSPLANUNG

PLANNAME		
Pfosten Riegel Fassade		
PLANNR.	DATUM	MASS-STAB
01		1:25

Plangröße	1650 x 580 mm	Urberschutz na DIN 34, Abschnitt